

Anlage 1**Bilanz der Pensionskasse – Formblatt A der AG****AKTIVA****A. Unterschiedsbetrag nach § 7 Abs. 6 PKG****B. Anlagevermögen**

- I. Immaterielle Vermögensgegenstände
- II. Sachanlagen
- III. Finanzanlagen

C. Umlaufvermögen

- I. Vorräte
- II. Forderungen
- III. Wertpapiere und Anteile
- IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Banken

D. Rechnungsabgrenzungsposten**Summe der Positionen A bis D: Aktiva der AG****E. Aktiva der Veranlagungs- und Risikogemeinschaften**

- I. Veranlagung auf Euro lautend
 1. Guthaben und Kassenbestände
 2. Darlehen und Kredite
 3. Forderungswertpapiere
 4. Aktien, aktienähnliche begebare Wertpapiere, corporate bonds und sonstige Beteiligungswertpapiere
 5. Immobilien
 6. Sonstige Vermögenswerte
- II. Veranlagung auf ausländische Währung lautend
 1. Guthaben und Kassenbestände
 2. Darlehen und Kredite
 3. Forderungswertpapiere
 4. Aktien, aktienähnliche begebare Wertpapiere, corporate bonds und sonstige Beteiligungswertpapiere
 5. Immobilien
 6. Sonstige Vermögenswerte
- III. Forderungen
- IV. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
- V. Sonstige Aktiva

Summe der Position E: Aktiva der VRG**Gesamtsumme****PASSIVA****A. Eigenkapital**

- I. Grundkapital
- II. Kapitalrücklagen
- III. Gewinnrücklagen
- IV. Mindestertragsrücklage
- V. Bilanzgewinn/Bilanzverlust

B. Unversteuerte Rücklagen**C. Ergänzungskapital gemäß § 7 Abs. 4 PKG****D. Rückstellungen**

- I. Geschäftsplanmäßige Rückstellung für die nach Pensionsbeginn anfallenden Verwaltungskosten
- II. Andere Rückstellungen

E. Verbindlichkeiten**F. Rechnungsabgrenzungsposten****Summe der Positionen A bis F: Passiva der AG****G. Passiva der Veranlagungs- und Risikogemeinschaften**

- I. Deckungsrückstellung
 - 1. Deckungsrückstellung mit Mindestgarantie
 - a) Deckungsrückstellung mit unbeschränkter Nachschusspflicht des Arbeitgebers und Übernahme der Verpflichtung gemäß § 2 Abs. 2 und 3 PKG
 - b) Sonstige Deckungsrückstellung
 - 2. Deckungsrückstellung ohne Mindestgarantie
 - a) Deckungsrückstellung mit unbeschränkter Nachschusspflicht des Arbeitgebers
 - b) Sonstige Deckungsrückstellung
- II. Schwankungsrückstellung
- III. Verbindlichkeiten
- IV. Passive Rechnungsabgrenzungsposten
- V. Sonstige Passiva

Summe der Position G: Passiva der VRG**Gesamtsumme****Gewinn- und Verlustrechnung der Pensionskasse – Formblatt B der AG**

- I. Ergebnis der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft**
 - 1. Veranlagungsüberschuss
 - 2. Beiträge
 - 3. Leistungen
 - 4. Veränderung der Deckungsrückstellung
 - 5. Veränderung der Schwankungsrückstellung
 - 6. Sonstige Aufwendungen und Erträge
 - 7. Verbleibendes Ergebnis
- II. Erträge und Aufwendungen der Pensionskasse**
 - 1. Vergütung zur Deckung der Betriebsaufwendungen
 - 2. Betriebsaufwendungen
 - a) Personalaufwand
 - aa) Löhne
 - bb) Gehälter
 - cc) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen
 - dd) Aufwendungen für Altersversorgung
 - ee) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge
 - ff) Sonstige Sozialaufwendungen
 - b) Abschreibungen auf das Anlagevermögen
 - c) Sonstige Betriebs-, Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen
 - 3. Veränderung der geschäftsplanmäßigen Verwaltungskostenrückstellung
 - 4. Finanzerträge
 - a) Erträge aus Beteiligungen

- b) Zinsenerträge und sonstige laufende Erträge aus der Veranlagung der Eigenmittel und der nicht zu Veranlagungs- und Risikogemeinschaften zugeordneten Fremdmittel
- c) Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen, die nicht den Veranlagungs- und Risikogemeinschaften zugeordnet sind
- 5. Finanzaufwendungen
 - a) Aufwendungen aus Beteiligungen
 - b) Abschreibungen auf sonstige Finanzanlagen, die nicht den Veranlagungs- und Risikogemeinschaften zugeordnet sind
 - c) Zinsen und ähnliche Aufwendungen
- 6. Sonstige Erträge und Aufwendungen
 - a) Erträge
 - b) Aufwendungen
- 7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
- 8. Außerordentliches Ergebnis
 - a) Außerordentliche Erträge
 - b) Außerordentliche Aufwendungen
- 9. Steuern von Einkommen und vom Ertrag
- 10. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
- 11. Veränderung von Rücklagen
 - a) Zuweisungen
 - aa) zu un versteuerten Rücklagen
 - bb) zu Gewinnrücklagen
 - cc) zur Mindestertragsrücklage
 - b) Auflösungen
 - aa) unverteuerter Rücklagen
 - bb) von Kapitalrücklagen
 - cc) von Gewinnrücklagen
 - dd) der Mindestertragsrücklage
- 12. Gewinn-/Verlustvortrag
- 13. Bilanzgewinn/-verlust

Anlage 2**Vermögensaufstellung einer Veranlagungs- und Risikogemeinschaft – Formblatt A der VRG****AKTIVA****A. Veranlagung auf Euro lautend**

- I. Guthaben und Kassenbestände
- II. Darlehen und Kredite
- III. Forderungswertpapiere, die an Märkten gemäß § 25 Abs. 1 Z 5 lit. a bis c PKG gehandelt werden
- IV. Forderungswertpapiere, die an nicht geregelten Märkten gehandelt werden
- V. Aktien, aktienähnliche begebare Wertpapiere, corporate bonds und sonstige Beteiligungswertpapiere, die an Märkten gemäß § 25 Abs. 1 Z 5 lit. a bis c PKG gehandelt werden
- VI. Aktien, aktienähnliche begebare Wertpapiere, corporate bonds und sonstige Beteiligungswertpapiere, die an nicht geregelten Märkten gehandelt werden
- VII. Immobilien
- VIII. Sonstige Vermögenswerte, die an Märkten gemäß § 25 Abs. 1 Z 5 lit. a bis c PKG gehandelt werden

IX. Sonstige Vermögenswerte, die an nicht geregelten Märkten gehandelt werden

B. Veranlagung auf ausländische Währung lautend

- I. Guthaben und Kassenbestände
- II. Darlehen und Kredite
- III. Forderungswertpapiere, die an Märkten gemäß § 25 Abs. 1 Z 5 lit. a bis c PKG gehandelt werden
- IV. Forderungswertpapiere, die an nicht geregelten Märkten gehandelt werden
- V. Aktien, aktienähnliche begebare Wertpapiere, corporate bonds und sonstige Beteiligungswertpapiere, die an Märkten gemäß § 25 Abs. 1 Z 5 lit. a bis c PKG gehandelt werden
- VI. Aktien, aktienähnliche begebare Wertpapiere, corporate bonds und sonstige Beteiligungswertpapiere, die an nicht geregelten Märkten gehandelt werden
- VII. Immobilien
- VIII. Sonstige Vermögenswerte, die an Märkten gemäß § 25 Abs. 1 Z 5 lit. a bis c PKG gehandelt werden
- IX. Sonstige Vermögenswerte, die an nicht geregelten Märkten gehandelt werden

C. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung

- I. Forderungen
 1. für ausstehende Beiträge
 - a) laufende Beiträge
 - b) Beiträge aus einer Übertragung gemäß § 48 PKG
 2. für Zinsen aus einer Übertragung gemäß § 48 PKG
 3. gegenüber einer anderen Veranlagungs- und Risikogemeinschaft
 4. gegenüber der Pensionskasse AG
 5. Sonstige
- II. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
 1. aufgrund Rechnungsgrundlagenumstellung
 2. Sonstige
- III. Sonstige Aktiva

PASSIVA

- I. Deckungsrückstellung
 1. mit Mindestgarantie
 - a) für Anwartschaften – Arbeitgeberanteil
 - b) für Anwartschaften – Arbeitnehmeranteil
 - c) für laufende Leistungen – Arbeitgeberanteil
 - d) für laufende Leistungen – Arbeitnehmeranteil
 2. ohne Mindestgarantie
 - a) für Anwartschaften – Arbeitgeberanteil
 - b) für Anwartschaften – Arbeitnehmeranteil
 - c) für laufende Leistungen – Arbeitgeberanteil
 - d) für laufende Leistungen – Arbeitnehmeranteil
- II. Schwankungsrückstellung
- III. Verbindlichkeiten
 1. aus dem Ankauf von Vermögenswerten
 2. gegenüber Leistungsberechtigten
 3. gegenüber Arbeitgebern
 4. gegenüber Kreditinstituten
 5. gegenüber einer anderen Veranlagungs- und Risikogemeinschaft
 6. gegenüber der Pensionskasse AG
 7. Sonstiges
- IV. Passive Rechnungsabgrenzungsposten
- V. Sonstige Passiva

Ertragsrechnung einer Veranlagungs- und Risikogemeinschaft – Formblatt B der VRG**A. Veranlagungsergebnis**

- I. Veranlagungsüberschuss
 1. Zinsenerträge aus Guthaben und Ausleihungen
 2. Zinsenerträge gemäß § 48 PKG
 3. Erträge aus Wertpapieren
 4. Immobilienerträge (nach Abzug von Aufwendungen)
 5. Sonstige laufende Veranlagungserträge
 6. Zinsaufwendungen
 7. Verwaltungskosten der Veranlagung
 - a) Vermögensverwaltungskosten
 - b) Kosten für die Dotierung nach § 7 Abs. 5 PKG
- II. Übertrag in die Ergebnisverwendung (Pos. C. I.)

B. Versicherungstechnisches Ergebnis

- I. Nettobeiträge
 1. Laufende Beiträge für Anwartschaftsberechtigte
 2. Einmalbeiträge
 3. Beiträge gemäß § 5 Abs. 2 Z 2 BPG
 4. Beiträge gemäß § 17 PKG
 5. Beiträge gemäß § 41 PKG
 6. Beiträge gemäß § 48 PKG
 7. Zuteilungen aus Arbeitgeberreserven/Arbeitgeberguthaben
 8. Übertragungen aus anderen Veranlagungs- und Risikogemeinschaften
 9. Sonstiges
- II. Einstellung von in den Beiträgen enthaltenen Beträgen in besondere Passivpositionen
- IIa. Zuschüsse aus dem Pensionskassenvermögen zum Ausgleich von Mindererfolgen aus der Veranlagung (§ 2 Abs. 2 bis 4 PKG)
- III. Auszahlungen von Leistungen
 1. Alterspensionen, Hinterbliebenenpensionen und Invaliditätspensionen
 2. Unverfallbarkeitsleistungen und Abfindungen
 3. Übertragungen in andere Veranlagungs- und Risikogemeinschaften
 4. Sonstiges
- IV. Versicherungsergebnis
 1. Versicherungsprämien
 2. Leistungen der Versicherer
- V. Umbuchung der Deckungsrückstellung
 1. Auflösung
 2. Dotierung
 3. Sonstiges
- VI. Rechnungsmäßige Zinsen (Pos. C. IX.)
- VII. Zuweisung an die Deckungsrückstellung
- VIII. Verminderung der Deckungsrückstellung
 1. Alterspensionen, Hinterbliebenenpensionen und Invaliditätspensionen
 2. Unverfallbarkeitsleistungen und Abfindungen
 3. für ohne Leistung erloschene Ansprüche
 4. für Übertragungen gemäß § 5 Abs. 2 BPG
 5. für Übertragungen gemäß § 17 PKG
 6. für Übertragungen gemäß § 41 PKG
 7. für Übertragungen in andere Veranlagungs- und Risikogemeinschaften

- 8. Sonstiges
- IX. Übertrag von Arbeitgeberbeiträgen gemäß § 24 Abs. 6 PKG in die Ergebnisverwendung (Pos. C. VIII.)
- X. Versicherungstechnisches Ergebnis
- XI. Übertrag in die Ergebnisverwendung (Pos. C. III.)

C. Ergebnisverwendung

- I. Übertrag des Veranlagungsüberschusses (Pos. A. II.)
- II. Veränderung der Schwankungsrückstellung aus dem Veranlagungsergebnis
 - 1. Zuweisung gemäß § 24a Abs. 2 PKG
 - 2. Auflösung gemäß § 24a Abs. 2 PKG
 - 3. Zuweisung gemäß § 24a Abs. 3 PKG
- III. Übertrag des versicherungstechnischen Ergebnisses (Pos. B. XI.)
- IV. Veränderung der Schwankungsrückstellung aus dem versicherungstechnischen Ergebnis
 - 1. Zuweisung gemäß § 24a Abs. 4 PKG
 - 2. Auflösung gemäß § 24a Abs. 4 PKG
 - 3. Auflösung aufgrund RGL Umstellung
- V. Auflösung von Überbeständen der Schwankungsrückstellung
 - 1. Auflösung gemäß § 24a Abs. 5 PKG
 - 2. Auflösung gemäß § 24a Abs. 6 PKG
- VI. Auflösung einer negativen Schwankungsrückstellung
 - 1. Auflösung gemäß § 24a Abs. 7 PKG
 - 2. Auflösung gemäß § 24a Abs. 8 PKG
 - 3. Auflösung gemäß § 49 Z 17 PKG
- VII. Aufwendungen für
 - 1. die Ermittlung von Überweisungsbeträgen
 - 2. beitragsfrei gestellte Anwartschaften
 - 3. Sonstiges
- VIII. Arbeitgeberbeiträge gemäß § 24 Abs. 6 PKG (Pos. B. IX.)
- IX. Rechnungsmäßige Zinsen laut Pos. B. VI.
- X. Verbleibendes Ergebnis der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft
- XI. Verwendung des verbleibenden Ergebnisses der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft
 - 1. Einstellung in die Deckungsrückstellung
 - 2. Entnahme aus der Deckungsrückstellung
 - 3. Guthaben des Arbeitgebers
 - 4. Nachschuss des Arbeitgebers
 - 5. Sonstiges

Anhang zur Vermögensaufstellung und Ertragsrechnung einer Veranlagungs- und Risikogemeinschaft – Formblatt C der VRG

- I. Eckdaten der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft
- II. Erläuterungen zur Vermögensaufstellung der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft nach Formblatt A
- III. Erläuterungen zur Ertragsrechnung der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft nach Formblatt B
- IV. Erläuterungen zur Schwankungsrückstellung
 - 1. Art der Führung der Schwankungsrückstellung gemäß § 24 Abs. 2 PKG
 - 2. Höhe des Sollwertes der Schwankungsrückstellung gemäß § 24 Abs. 4 PKG (als Vomhundertsatz und betragsmäßig)
 - 3. Dotierung der Schwankungsrückstellung gemäß § 24a Abs. 2 oder 3 PKG

4. Auflösung der Schwankungsrückstellung gemäß § 24a Abs. 5 oder 6 PKG
- V. Erläuterungen zur Bewertung
 1. Allgemeines
 2. Berücksichtigung erkennbarer Risiken und drohender Verluste sowie Vornahme notwendiger Wertberichtigungen (§ 23 Abs. 2 PKG)
- VI. Invaliditätsvorsorge
- VII. Erläuterungen zur Führung der Pensionskonten
- VIII. Erläuterungen zur Internen Kontrolle
- IX. Anzahl der
 1. Anwartschaftsberechtigten
 2. Leistungsberechtigten
- X. Bestätigung der Übereinstimmung der Pensionskassenverträge mit dem Pensionskassengesetz sowie mit § 3 Betriebspensionsgesetz
- XI. Kurzbericht des Prüfactuars
- XII. Bestätigung des Abschlussprüfers

Anlage 3

Formblatt A – Bilanz der Pensionskasse

AKTIVA

A. Unterschiedsbetrag nach § 7 Abs. 6 PKG

B. Anlagevermögen

- I. Immaterielle Vermögensgegenstände
- II. Sachanlagen
- III. Finanzanlagen

C. Umlaufvermögen

- I. Vorräte
- II. Forderungen
- III. Wertpapiere und Anteile
- IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Banken

D. Rechnungsabgrenzungsposten

Summe der Positionen A bis D: Aktiva der AG
--

E. Aktiva der Veranlagungs- und Risikogemeinschaften

- I. Veranlagung auf Euro lautend
 1. Guthaben und Kassenbestände
 2. Darlehen und Kredite
 3. Forderungswertpapiere
 4. Aktien, aktienähnliche begebare Wertpapiere, corporate bonds und sonstige Beteiligungswertpapiere
 5. Immobilien
 6. Sonstige Vermögenswerte
- II. Veranlagung auf ausländische Währung lautend
 1. Guthaben und Kassenbestände
 2. Darlehen und Kredite
 3. Forderungswertpapiere
 4. Aktien, aktienähnliche begebare Wertpapiere, corporate bonds und sonstige Beteiligungswertpapiere
 5. Immobilien
 6. Sonstige Vermögenswerte
- III. Forderungen

- IV. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
- V. Sonstige Aktiva

Summe der Position E: Aktiva der VRG

Gesamtsumme**PASSIVA****A. Eigenkapital**

- I. Grundkapital
- II. Kapitalrücklagen
- III. Gewinnrücklagen
- IV. Mindestertragsrücklage
- V. Bilanzgewinn/Bilanzverlust

B. Unversteuerte Rücklagen**C. Ergänzungskapital gemäß § 7 Abs. 4 PKG****D. Rückstellungen**

- I. Geschäftsplanmäßige Rückstellung für die nach Pensionsbeginn anfallenden Verwaltungskosten
- II. Andere Rückstellungen

E. Verbindlichkeiten**F. Rechnungsabgrenzungsposten**

Summe der Positionen A bis F: Passiva der AG

G. Passiva der Veranlagungs- und Risikogemeinschaften

- I. Deckungsrückstellung
 - 1. Deckungsrückstellung mit Mindestgarantie
 - a) Deckungsrückstellung mit unbeschränkter Nachschusspflicht des Arbeitgebers und Übernahme der Verpflichtung gemäß § 2 Abs. 2 und 3 PKG
 - b) Sonstige Deckungsrückstellung
 - 2. Deckungsrückstellung ohne Mindestgarantie
 - a) Anteil der Deckungsrückstellung mit unbeschränkter Nachschusspflicht des Arbeitgebers
 - b) Sonstige Deckungsrückstellung
- II. Schwankungsrückstellung
- III. Verbindlichkeiten
- IV. Passive Rechnungsabgrenzungsposten
- V. Sonstige Passiva

Summe der Position G: Passiva der VRG
--

Gesamtsumme**Formblatt B – Gewinn- und Verlustrechnung der Pensionskasse****I. Ergebnis der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft**

- 1. Veranlagungsüberschuss
- 2. Beiträge
- 3. Leistungen
- 4. Veränderung der Deckungsrückstellung
- 5. Veränderung der Schwankungsrückstellung
- 6. Sonstige Aufwendungen und Erträge
- 7. Verbleibendes Ergebnis

II. Erträge und Aufwendungen der Pensionskasse

- 1. Vergütung zur Deckung der Betriebsaufwendungen
- 2. Betriebsaufwendungen

- a) Personalaufwand
 - aa) Löhne
 - bb) Gehälter
 - cc) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen
 - dd) Aufwendungen für Altersversorgung
 - ee) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge
 - ff) Sonstige Sozialaufwendungen
- b) Abschreibungen auf das Anlagevermögen
- c) Sonstige Betriebs-, Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen
- 3. Veränderung der geschäftsplanmäßigen Verwaltungskostenrückstellung
- 4. Finanzerträge
 - a) Erträge aus Beteiligungen
 - b) Zinserträge und sonstige laufende Erträge aus der Veranlagung der Eigenmittel und der nicht zu Veranlagungs- und Risikogemeinschaften zugeordneten Fremdmittel
 - c) Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen, die nicht den Veranlagungs- und Risikogemeinschaften zugeordnet sind
- 5. Finanzaufwendungen
 - a) Aufwendungen aus Beteiligungen
 - b) Abschreibungen auf sonstige Finanzanlagen, die nicht den Veranlagungs- und Risikogemeinschaften zugeordnet sind
 - c) Zinsen und ähnliche Aufwendungen
- 6. Sonstige Erträge und Aufwendungen
 - a) Erträge
 - b) Aufwendungen
- 7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
- 8. Außerordentliches Ergebnis
 - a) Außerordentliche Erträge
 - b) Außerordentliche Aufwendungen
- 9. Steuern von Einkommen und vom Ertrag
- 10. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
- 11. Veränderung von Rücklagen
 - a) Zuweisungen
 - aa) zu un versteuerten Rücklagen
 - bb) zu Gewinnrücklagen
 - cc) zur Mindestertragsrücklage
 - b) Auflösungen
 - aa) unverteuerter Rücklagen
 - bb) von Kapitalrücklagen
 - cc) von Gewinnrücklagen
 - dd) der Mindestertragsrücklage
- 12. Gewinn-/Verlustvortrag
- 13. Bilanzgewinn/-verlust

Anlage 4**Formblatt A – Vermögensaufstellung einer Veranlagungs- und Risikogemeinschaft**

Konsortialgeschäft: J/N
Konsortialpartner: Auswahl der Pensionskasse
Eigene Quote in %:

AKTIVA**A. Direktveranlagung auf Euro lautend**

- I. Guthaben und Kassenbestände**
 1. Bargeld
 2. Guthaben bei Kreditinstituten
- II. Darlehen und Kredite**
 1. Darlehen und Kredite mit Haftung des Bundes, eines Bundeslandes, eines anderen EWR-Mitgliedstaates, oder eines Gliedstaates eines anderen EWR-Mitgliedstaates
 2. Darlehen und Kredite mit Haftung eines Kreditinstitutes
 3. Hypothekarisch besicherte Darlehen
 4. Sonstige Darlehen und Kredite
 5. Abgegrenzte Ertragsansprüche
- III. Forderungswertpapiere, die an Märkten gemäß § 25 Abs. 1 Z 5 lit. a bis c PKG gehandelt werden**
 1. Forderungswertpapiere
 2. Bis zur Endfälligkeit gehaltene Forderungswertpapiere gemäß § 23 Abs. 1 Z 3a PKG
 3. Abgegrenzte Ertragsansprüche
- IV. Forderungswertpapiere, die an nicht geregelten Märkten gehandelt werden**
 1. Forderungswertpapiere
 2. Bis zur Endfälligkeit gehaltene Forderungswertpapiere gemäß § 23 Abs. 1 Z 3a PKG
 3. Abgegrenzte Ertragsansprüche
- V. Aktien, aktienähnliche begebare Wertpapiere, corporate bonds und sonstige Beteiligungswertpapiere, die an Märkten gemäß § 25 Abs. 1 Z 5 lit. a bis c PKG gehandelt werden**
 1. Aktien
 2. Aktienähnliche begebare Wertpapiere
 3. Corporate bonds – investment grade
 4. Corporate bonds – non-investment grade
 5. Sonstige Beteiligungswertpapiere
 6. Convertibles
 7. Strukturierte Wertpapiere mit Kapitalgarantie
 8. Abgegrenzte Ertragsansprüche
- VI. Aktien, aktienähnliche begebare Wertpapiere, corporate bonds und sonstige Beteiligungswertpapiere, die an nicht geregelten Märkten gehandelt werden**
 1. Aktien
 2. Aktienähnliche begebare Wertpapiere
 3. Corporate bonds – investment grade
 4. Corporate bonds – non-investment grade
 5. Sonstige Beteiligungswertpapiere
 6. Convertibles
 7. Strukturierte Wertpapiere mit Kapitalgarantie
 8. Abgegrenzte Ertragsansprüche
- VII. Immobilien**
 1. Grundstücke und Gebäude

2. Aktien oder Geschäftsanteile von Kapitalgesellschaften, die an Märkten gemäß § 25 Abs. 1 Z 5 lit. a bis c PKG gehandelt werden
3. Aktien oder Geschäftsanteile von Kapitalgesellschaften, die an nicht geregelten Märkten gehandelt werden
4. Abgegrenzte Ertragsansprüche

VIII. Sonstige Vermögenswerte, die an Märkten gemäß § 25 Abs. 1 Z 5 lit. a bis c PKG gehandelt werden

1. Derivate, die zur Absicherung von Risiken betreffend Veranlagungen gemäß § 25 Abs. 2 Z 2 und 3 PKG dienen
2. Derivate, die zur Absicherung von Risiken betreffend Veranlagungen gemäß § 25 Abs. 2 Z 4 PKG dienen
3. Derivate, die nicht zur Absicherung dienen
4. Sonstige strukturierte Wertpapiere, ohne Kapitalgarantie
5. Sonstige Wertpapiere

IX. Sonstige Vermögenswerte, die an nicht geregelten Märkten gehandelt werden

1. Derivate, die zur Absicherung von Risiken betreffend Veranlagungen gemäß § 25 Abs. 2 Z 2 und 3 PKG dienen
2. Derivate, die zur Absicherung von Risiken betreffend Veranlagungen gemäß § 25 Abs. 2 Z 4 PKG dienen
3. Derivate, die nicht zur Absicherung dienen
4. Sonstige strukturierte Wertpapiere, ohne Kapitalgarantie
5. Sonstige Wertpapiere

B. Direktveranlagung auf ausländische Währung lautend

I. Guthaben und Kassenbestände

1. Bargeld
2. Guthaben bei Kreditinstituten

II. Darlehen und Kredite

1. Darlehen und Kredite mit Haftung des Bundes, eines Bundeslandes, eines anderen EWR-Mitgliedstaates, oder eines Gliedstaates eines anderen EWR-Mitgliedstaates
2. Darlehen und Kredite mit Haftung eines Kreditinstitutes
3. Hypothekarisch besicherte Darlehen
4. Sonstige Darlehen und Kredite
5. Abgegrenzte Ertragsansprüche

III. Forderungswertpapiere, die an Märkten gemäß § 25 Abs. 1 Z 5 lit. a bis c PKG gehandelt werden

1. Forderungswertpapiere
2. Bis zur Endfälligkeit gehaltene Forderungswertpapiere gemäß § 23 Abs. 1 Z 3a PKG
3. Abgegrenzte Ertragsansprüche

IV. Forderungswertpapiere, die an nicht geregelten Märkten gehandelt werden

1. Forderungswertpapiere
2. Bis zur Endfälligkeit gehaltene Forderungswertpapiere gemäß § 23 Abs. 1 Z 3a PKG
3. Abgegrenzte Ertragsansprüche

V. Aktien, aktienähnliche begebare Wertpapiere, corporate bonds und sonstige Beteiligungswertpapiere, die an Märkten gemäß § 25 Abs. 1 Z 5 lit. a bis c PKG gehandelt werden

1. Aktien
2. Aktienähnliche begebare Wertpapiere
3. Corporate bonds – investment grade
4. Corporate bonds – non-investment grade
5. Sonstige Beteiligungswertpapiere
6. Convertibles
7. Strukturierte Wertpapiere mit Kapitalgarantie
8. Abgegrenzte Ertragsansprüche

- VI. Aktien, aktienähnliche begebare Wertpapiere, corporate bonds und sonstige Beteiligungswertpapiere, die an nicht geregelten Märkten gehandelt werden**
1. Aktien
 2. Aktienähnliche begebare Wertpapiere
 3. Corporate bonds – investment grade
 4. Corporate bonds – non-investment grade
 5. Sonstige Beteiligungswertpapiere
 6. Convertibles
 7. Strukturierte Wertpapiere mit Kapitalgarantie
 8. Abgegrenzte Ertragsansprüche
- VII. Immobilien**
1. Grundstücke und Gebäude
 2. Aktien oder Geschäftsanteile von Kapitalgesellschaften, die an Märkten gemäß § 25 Abs. 1 Z 5 lit. a bis c PKG gehandelt werden
 3. Aktien oder Geschäftsanteile von Kapitalgesellschaften, die an nicht geregelten Märkten gehandelt werden
 4. Abgegrenzte Ertragsansprüche
- VIII. Sonstige Vermögenswerte, die an Märkten gemäß § 25 Abs. 1 Z 5 lit. a bis c PKG gehandelt werden**
1. Derivate, die zur Absicherung von Risiken betreffend Veranlagungen gemäß § 25 Abs. 2 Z 2 und 3 PKG dienen
 2. Derivate, die zur Absicherung von Risiken betreffend Veranlagungen gemäß § 25 Abs. 2 Z 4 PKG dienen
 3. Derivate, die nicht zur Absicherung dienen
 4. Sonstige strukturierte Wertpapiere, ohne Kapitalgarantie
 5. Sonstige Wertpapiere
- IX. Sonstige Vermögenswerte, die an nicht geregelten Märkten gehandelt werden**
1. Derivate, die zur Absicherung von Risiken betreffend Veranlagungen gemäß § 25 Abs. 2 Z 2 und 3 PKG dienen
 2. Derivate, die zur Absicherung von Risiken betreffend Veranlagungen gemäß § 25 Abs. 2 Z 4 PKG dienen
 3. Derivate, die nicht zur Absicherung dienen
 4. Sonstige strukturierte Wertpapiere, ohne Kapitalgarantie
 5. Sonstige Wertpapiere

C. Indirekt gehaltene Vermögenswerte auf Euro lautend

- I. Guthaben und Kassenbestände**
- II. Darlehen und Kredite**
- III. Forderungswertpapiere, die an Märkten gemäß § 25 Abs. 1 Z 5 lit. a bis c PKG gehandelt werden**
1. Forderungswertpapiere
 2. Bis zur Endfälligkeit gehaltene Forderungswertpapiere gemäß § 23 Abs. 1 Z 3a PKG
- IV. Forderungswertpapiere, die an nicht geregelten Märkten gehandelt werden**
1. Forderungswertpapiere
 2. Bis zur Endfälligkeit gehaltene Forderungswertpapiere gemäß § 23 Abs. 1 Z 3a PKG
- V. Aktien, aktienähnliche begebare Wertpapiere, corporate bonds und sonstige Beteiligungswertpapiere, die an Märkten gemäß § 25 Abs. 1 Z 5 lit. a bis c PKG gehandelt werden**
1. Aktien
 2. Aktienähnliche begebare Wertpapiere
 3. Corporate bonds – investment grade
 4. Corporate bonds – non-investment grade
 5. Sonstige Beteiligungswertpapiere
 6. Convertibles
 7. Strukturierte Wertpapiere mit Kapitalgarantie

- VI. Aktien, aktienähnliche begebare Wertpapiere, corporate bonds und sonstige Beteiligungswertpapiere, die an nicht geregelten Märkten gehandelt werden**
 - 1. Aktien
 - 2. Aktienähnliche begebare Wertpapiere
 - 3. Corporate bonds – investment grade
 - 4. Corporate bonds – non-investment grade
 - 5. Sonstige Beteiligungswertpapiere
 - 6. Convertibles
 - 7. Strukturierte Wertpapiere mit Kapitalgarantie
- VII. Immobilienfondsanteile**
- VIII. Sonstige Vermögenswerte, die an Märkten gemäß § 25 Abs. 1 Z 5 lit. a bis c PKG gehandelt werden**
 - 1. Derivate, die zur Absicherung von Risiken betreffend Veranlagungen gemäß § 25 Abs. 2 Z 2 und 3 PKG dienen
 - 2. Derivate, die zur Absicherung von Risiken betreffend Veranlagungen gemäß § 25 Abs. 2 Z 4 PKG dienen
 - 3. Derivate, die nicht zur Absicherung dienen
 - 4. Sonstige strukturierte Wertpapiere, ohne Kapitalgarantie
 - 5. Sonstige Wertpapiere
- IX. Sonstige Vermögenswerte, die an nicht geregelten Märkten gehandelt werden**
 - 1. Derivate, die zur Absicherung von Risiken betreffend Veranlagungen gemäß § 25 Abs. 2 Z 2 und 3 PKG dienen
 - 2. Derivate, die zur Absicherung von Risiken betreffend Veranlagungen gemäß § 25 Abs. 2 Z 4 PKG dienen
 - 3. Derivate, die nicht zur Absicherung dienen
 - 4. Sonstige strukturierte Wertpapiere, ohne Kapitalgarantie
 - 5. Sonstige Wertpapiere

D. Indirekt gehaltene Vermögenswerte auf ausländische Währung lautend
--

- I. Guthaben und Kassenbestände**
- II. Darlehen und Kredite**
- III. Forderungswertpapiere, die an Märkten gemäß § 25 Abs. 1 Z 5 lit. a bis c PKG gehandelt werden**
 - 1. Forderungswertpapiere
 - 2. Bis zur Endfälligkeit gehaltene Forderungswertpapiere gemäß § 23 Abs. 1 Z 3a PKG
- IV. Forderungswertpapiere, die an nicht geregelten Märkten gehandelt werden**
 - 1. Forderungswertpapiere
 - 2. Bis zur Endfälligkeit gehaltene Forderungswertpapiere gemäß § 23 Abs. 1 Z 3a PKG
- V. Aktien, aktienähnliche begebare Wertpapiere, corporate bonds und sonstige Beteiligungswertpapiere, die an Märkten gemäß § 25 Abs. 1 Z 5 lit. a bis c PKG gehandelt werden**
 - 1. Aktien
 - 2. Aktienähnliche begebare Wertpapiere
 - 3. Corporate bonds – investment grade
 - 4. Corporate bonds – non-investment grade
 - 5. Sonstige Beteiligungswertpapiere
 - 6. Convertibles
 - 7. Strukturierte Wertpapiere mit Kapitalgarantie
- VI. Aktien, aktienähnliche begebare Wertpapiere, corporate bonds und sonstige Beteiligungswertpapiere, die an nicht geregelten Märkten gehandelt werden**
 - 1. Aktien
 - 2. Aktienähnliche begebare Wertpapiere
 - 3. Corporate bonds – investment grade

4. Corporate bonds – non-investment grade
5. Sonstige Beteiligungswertpapiere
6. Convertibles
7. Strukturierte Wertpapiere mit Kapitalgarantie

VII. Immobilienfondsanteile

VIII. Sonstige Vermögenswerte, die an Märkten gemäß § 25 Abs. 1 Z 5 lit. a bis c PKG gehandelt werden

1. Derivate, die zur Absicherung von Risiken betreffend Veranlagungen gemäß § 25 Abs. 2 Z 2 und 3 PKG dienen
2. Derivate, die zur Absicherung von Risiken betreffend Veranlagungen gemäß § 25 Abs. 2 Z 4 PKG dienen
3. Derivate, die nicht zur Absicherung dienen
4. Sonstige strukturierte Wertpapiere, ohne Kapitalgarantie
5. Sonstige Wertpapiere

IX. Sonstige Vermögenswerte, die an nicht geregelten Märkten gehandelt werden

1. Derivate, die zur Absicherung von Risiken betreffend Veranlagungen gemäß § 25 Abs. 2 Z 2 und 3 PKG dienen
2. Derivate, die zur Absicherung von Risiken betreffend Veranlagungen gemäß § 25 Abs. 2 Z 4 PKG dienen
3. Derivate, die nicht zur Absicherung dienen
4. Sonstige strukturierte Wertpapiere, ohne Kapitalgarantie
5. Sonstige Wertpapiere

E. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung

I. Forderungen

1. für ausstehende Beiträge
 - a) laufende Beiträge
 - b) Beiträge aus einer Übertragung gemäß § 48 PKG
2. für Zinsen aus einer Übertragung gemäß § 48 PKG
3. gegenüber einer anderen Veranlagungs- und Risikogemeinschaft
4. gegenüber der Pensionskasse AG
5. Sonstige

II. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

1. aufgrund Rechnungsgrundlagenumstellung
2. Sonstige

III. Sonstige Aktiva

PASSIVA

I. Deckungsrückstellung

1. mit Mindestgarantie
 - a) für Anwartschaften
 - aa) Arbeitgeberanteil ohne Übernahme der Verpflichtung gemäß § 2 Abs. 2 bis 4 PKG
 - bb) Arbeitgeberanteil mit unbeschränkter Nachschussverpflichtung und Übernahme der Verpflichtung gemäß § 2 Abs. 2 bis 4 PKG
 - cc) Arbeitnehmeranteil ohne Übernahme der Verpflichtung gemäß § 2 Abs. 2 bis 4 PKG
 - dd) Arbeitnehmeranteil mit unbeschränkter Nachschussverpflichtung und Übernahme der Verpflichtung gemäß § 2 Abs. 2 bis 4 PKG
 - b) für laufende Leistungen
 - aa) Arbeitgeberanteil ohne Übernahme der Verpflichtung gemäß § 2 Abs. 2 bis 4 PKG
 - bb) Arbeitgeberanteil mit unbeschränkter Nachschussverpflichtung und Übernahme der Verpflichtung gemäß § 2 Abs. 2 bis 4 PKG
 - cc) Arbeitnehmeranteil ohne Übernahme der Verpflichtung gemäß § 2 Abs. 2 bis 4 PKG
 - dd) Arbeitnehmeranteil mit unbeschränkter Nachschussverpflichtung und Übernahme der Verpflichtung gemäß § 2 Abs. 2 bis 4 PKG

2. ohne Mindestgarantie
 - a) für Anwartschaften
 - aa) Arbeitgeberanteil ohne unbeschränkte Nachschusspflicht
 - bb) Arbeitgeberanteil mit unbeschränkter Nachschusspflicht
 - cc) Arbeitnehmeranteil ohne unbeschränkte Nachschusspflicht des Arbeitgebers
 - dd) Arbeitnehmeranteil mit unbeschränkter Nachschusspflicht des Arbeitgebers
 - b) für laufende Leistungen
 - aa) Arbeitgeberanteil ohne unbeschränkte Nachschusspflicht
 - bb) Arbeitgeberanteil mit unbeschränkter Nachschusspflicht
 - cc) Arbeitnehmeranteil ohne unbeschränkte Nachschusspflicht des Arbeitgebers
 - dd) Arbeitnehmeranteil mit unbeschränkter Nachschusspflicht des Arbeitgebers

II. Schwankungsrückstellung

1. Positive Schwankungsrückstellung
2. Negative Schwankungsrückstellung gemäß § 49 Z 17 PKG
3. Negative Schwankungsrückstellung gemäß § 24a Abs. 8 PKG

III. Verbindlichkeiten

1. aus dem Ankauf von Vermögenswerten
2. gegenüber Leistungsberechtigten
3. gegenüber Arbeitgebern
4. gegenüber Kreditinstituten
5. gegenüber einer anderen Veranlagungs- und Risikogemeinschaft
6. gegenüber der Pensionskasse AG
7. Sonstiges

IV. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

V. Sonstige Passiva

Formblatt B – Ertragsrechnung einer Veranlagungs- und Risikogemeinschaft

Konsortialgeschäft: J/N
Konsortialpartner: Auswahl der Pensionskasse
Eigene Quote in %:

A. Veranlagungsergebnis

I. Veranlagungsüberschuss

1. Zinsenerträge aus Guthaben und Ausleihungen
2. Zinsenerträge gemäß § 48 PKG
3. Erträge aus Wertpapieren
4. Immobilienerträge (nach Abzug von Aufwendungen)
5. Sonstige laufende Veranlagungserträge
6. Zinsaufwendungen
7. Verwaltungskosten der Veranlagung
 - a) Vermögensverwaltungskosten
 - b) Kosten für die Dotierung nach § 7 Abs. 5 PKG

II. Übertrag in die Ergebnisverwendung (Pos. C. I.)

B. Versicherungstechnisches Ergebnis

I. Nettobeiträge

1. Laufende Beiträge für Anwartschaftsberechtigte
2. Einmalbeiträge
3. Beiträge gemäß § 5 Abs. 2 Z 2 BPG

4. Beiträge gemäß § 17 PKG
5. Beiträge gemäß § 41 PKG
6. Beiträge gemäß § 48 PKG
7. Zuteilungen aus Arbeitgeberreserven/Arbeitgeberguthaben
8. Übertragungen aus anderen Veranlagungs- und Risikogemeinschaften
9. Sonstiges

II. Einstellung von in den Beiträgen enthaltenen Beträgen in besondere Passivpositionen

1. Einstellung in die Schwankungsrückstellung
2. Einstellung in die Arbeitgeberreserven/Arbeitgeberguthaben

IIa. Zuschüsse aus dem Pensionskassenvermögen zum Ausgleich von Mindererfolgen aus der Veranlagung (§ 2 Abs. 2 bis 4 PKG)

III. Auszahlungen von Leistungen

1. Alterspensionen, Hinterbliebenenpensionen und Invaliditätspensionen
2. Unverfallbarkeitsleistungen und Abfindungen
3. Übertragungen in andere Veranlagungs- und Risikogemeinschaften
4. Sonstiges

IV. Versicherungsergebnis

1. Versicherungsprämien
2. Leistungen der Versicherer

V. Umbuchung der Deckungsrückstellung

1. Auflösung
2. Dotierung
3. Sonstiges

VI. Rechnungsmäßige Zinsen (Pos. C. IX.)

VII. Zuweisung an die Deckungsrückstellung

VIII. Verminderung der Deckungsrückstellung

1. Alterspensionen, Hinterbliebenenpensionen und Invaliditätspensionen
2. Unverfallbarkeitsleistungen und Abfindungen
3. für ohne Leistung erloschene Ansprüche
4. für Übertragungen gemäß § 5 Abs. 2 BPG
5. für Übertragungen gemäß § 17 PKG
6. für Übertragungen gemäß § 41 PKG
7. für Übertragungen in andere Veranlagungs- und Risikogemeinschaften
8. Sonstiges

IX. Übertrag von Arbeitgeberbeiträgen gemäß § 24 Abs. 6 PKG in die Ergebnisverwendung (Pos. C. VIII.)

X. Versicherungstechnisches Ergebnis

XI. Übertrag in die Ergebnisverwendung (Pos. C. III.)

C. Ergebnisverwendung

I. Übertrag des Veranlagungsüberschusses (Pos. A. II.)

II. Veränderung der Schwankungsrückstellung aus dem Veranlagungsergebnis

1. Zuweisung gemäß § 24a Abs. 2 PKG
2. Auflösung gemäß § 24a Abs. 2 PKG
3. Zuweisung gemäß § 24a Abs. 3 PKG

III. Übertrag des versicherungstechnischen Ergebnisses (Pos. B. XI.)

IV. Veränderung der Schwankungsrückstellung aus dem versicherungstechnischen Ergebnis

1. Zuweisung gemäß § 24a Abs. 4 PKG
2. Auflösung gemäß § 24a Abs. 4 PKG
3. Auflösung aufgrund RGL Umstellung

- V. Auflösung von Überbeständen der Schwankungsrückstellung**
1. Auflösung gemäß § 24a Abs. 5 PKG
 2. Auflösung gemäß § 24a Abs. 6 PKG
- VI. Auflösung einer negativen Schwankungsrückstellung**
1. Auflösung gemäß § 24a Abs. 7 PKG
 2. Auflösung gemäß § 24a Abs. 8 PKG
 3. Auflösung gemäß § 49 Z 17 PKG
- VII. Aufwendungen für**
1. die Ermittlung von Überweisungsbeträgen
 2. beitragsfrei gestellte Anwartschaften
 3. Sonstiges
- VIII. Arbeitgeberbeiträge gemäß § 24 Abs. 6 PKG (Pos. B. IX.)**
- IX. Rechnungsmäßige Zinsen laut Pos. B. VI.**
- X. Verbleibendes Ergebnis der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft**
- XI. Verwendung des verbleibenden Ergebnisses der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft**
1. Einstellung in die Deckungsrückstellung
 2. Entnahme aus der Deckungsrückstellung
 3. Guthaben des Arbeitgebers
 4. Nachschuss des Arbeitgebers
 5. Sonstiges

Ergänzende Angaben zur Vermögensaufstellung und Ertragsrechnung einer Veranlagungs- und Risikogemeinschaft

Konsortialgeschäft: J/N
Konsortialpartner: Auswahl der Pensionskasse
Eigene Quote in %:

- I. Eckdaten der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft**
1. Rechnungszins
 2. Rechnungsmäßiger Überschuss
 3. Rechnungsgrundlagen
 4. Anzahl der Pensionskassenverträge
 5. Art der Pensionszusage („LO“ – mit unbeschränkter Nachschusspflicht; „BO“ – ohne jegliche Nachschusspflicht oder „BO/LO“ – gemischte Zusage)
- III. Erläuterungen zur Ertragsrechnung der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft nach Formblatt B**
1. Istwert – Mindestertrag gemäß § 2 Abs. 2 PKG
 2. Höhe der Deckungsrückstellung beitragsorientiert oder gemischt
 3. Maßgebliches Vermögen gemäß § 24 Abs. 3 PKG
 4. Durchschnittliches Vermögen gemäß Geschäftsplan
 5. Rechnungsmäßiger Überschuss absolut in Euro
 6. Nettobeiträge (LO-Zusage mit unbeschränkter Nachschussverpflichtung des Arbeitgebers)
- IV. Erläuterungen zur Schwankungsrückstellung**
1. Art der Führung der Schwankungsrückstellung gemäß § 20 Abs. 2 Z 4 PKG
 2. Höhe des Sollwertes der Schwankungsrückstellung
 3. Höhe des Sollwertes der Schwankungsrückstellung absolut in Euro
 4. Dotierung der Schwankungsrückstellung gemäß § 24a Abs. 3 PKG
 5. Auflösung der Schwankungsrückstellung gemäß § 24a Abs. 5 oder 6 PKG

Deckungsrückstellung bei grenzüberschreitender Tätigkeit

Konsortialgeschäft: J/N
Konsortialpartner: Auswahl der Pensionskasse
Eigene Quote in %:

Deckungsrückstellung der Pensionskassenzusagen bei grenzüberschreitender Tätigkeit

1. mit Mindestgarantie
 - a) für Anwartschaften
 - aa) Arbeitgeberanteil ohne Übernahme der Verpflichtung gemäß § 2 Abs. 2 und 3 PKG
 - bb) Arbeitgeberanteil mit unbeschränkter Nachschussverpflichtung und Übernahme der Verpflichtung gemäß § 2 Abs. 2 und 3 PKG
 - cc) Arbeitnehmeranteil ohne Übernahme der Verpflichtung gemäß § 2 Abs. 2 und 3 PKG
 - dd) Arbeitnehmeranteil mit unbeschränkter Nachschussverpflichtung und Übernahme der Verpflichtung gemäß § 2 Abs. 2 und 3 PKG
 - b) für laufende Leistungen
 - aa) Arbeitgeberanteil ohne Übernahme der Verpflichtung gemäß § 2 Abs. 2 und 3 PKG
 - bb) Arbeitgeberanteil mit unbeschränkter Nachschussverpflichtung und Übernahme der Verpflichtung gemäß § 2 Abs. 2 und 3 PKG
 - cc) Arbeitnehmeranteil ohne Übernahme der Verpflichtung gemäß § 2 Abs. 2 und 3 PKG
 - dd) Arbeitnehmeranteil mit unbeschränkter Nachschussverpflichtung und Übernahme der Verpflichtung gemäß § 2 Abs. 2 und 3 PKG
2. ohne Mindestgarantie
 - a) für Anwartschaften
 - aa) Arbeitgeberanteil ohne unbeschränkte Nachschusspflicht
 - bb) Arbeitgeberanteil mit unbeschränkter Nachschusspflicht
 - cc) Arbeitnehmeranteil ohne unbeschränkte Nachschusspflicht des Arbeitgebers
 - dd) Arbeitnehmeranteil mit unbeschränkter Nachschusspflicht des Arbeitgebers
 - b) für laufende Leistungen
 - aa) Arbeitgeberanteil ohne unbeschränkte Nachschusspflicht
 - bb) Arbeitgeberanteil mit unbeschränkter Nachschusspflicht
 - cc) Arbeitnehmeranteil ohne unbeschränkte Nachschusspflicht des Arbeitgebers
 - dd) Arbeitnehmeranteil mit unbeschränkter Nachschusspflicht des Arbeitgebers

Anlage 5**Angaben zur Anzahl der Anwartschafts- und Leistungsberechtigten****I. Anzahl der (für betriebliche Pensionskassen)**

1. Anwartschaftsberechtigten
 - a) davon

Anwartschaftsberechtigte (Leistungsorientierte Pensionszusagen mit unbeschränkter Nachschussverpflichtung des Arbeitgebers)
 - b) davon

beitragsfreie Anwartschaftsberechtigte (ohne laufende Beitragszahlungen)
2. Leistungsberechtigten
 - a) davon

Leistungsberechtigte (Leistungsorientierte Pensionszusagen mit unbeschränkter Nachschussverpflichtung des Arbeitgebers)

II. Anzahl der (für überbetriebliche Pensionskassen)

1. Anwartschaftsberechtigten

- a) davon
Anwartschaftsberechtigte (Leistungsorientierte Pensionszusagen mit unbeschränkter Nachschussverpflichtung des Arbeitgebers)
- b) davon
beitragsfreie Anwartschaftsberechtigte (ohne laufende Beitragszahlungen)
- 2. Leistungsberechtigten
 - a) davon
Leistungsberechtigte (Leistungsorientierte Pensionszusagen mit unbeschränkter Nachschussverpflichtung des Arbeitgebers)
- 3. Anwartschafts- und Leistungsberechtigten, die konsortial geführt werden (Konsortialgeschäft – in der Spaltenübersicht nur Angaben vom Konsortialführer)
 - a) Anzahl der Anwartschaftsberechtigten
 - b) Anzahl der Leistungsberechtigten
- 4. Anwartschafts- und Leistungsberechtigten, die auch in einer anderen VRG geführt werden
 - a) Anzahl der Anwartschaftsberechtigten
 - b) Anzahl der Leistungsberechtigten

Ergänzende Angaben zur EUROSTAT-Meldung

I. Strukturelle Daten

- 1. Zahl der Pensionssysteme

II. Rechnungslegungsdaten: Gewinn- und Verlustrechnung (Erträge und Aufwendungen)

- 1. Pensionsbeiträge von Mitgliedern
- 2. Pensionsbeiträge von Arbeitgebern
- 3. Investitionen in Sachanlagen
- 4. Immaterielle Investitionen

III. Bilanzdaten: Aktiva

- 1. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere der öffentlichen Hand
- 2. Sonstige Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere
- 3. Anteile an gemeinschaftlichen Kapitalanlagen (PF): derzeit 0
- 4. Rückveranlagung in das Trägerunternehmen
- 5. Veranlagungen in Vermögenswerte, die an regulierten Märkten spezialisiert für KMU gehandelt werden (falls Daten vorhanden)
- 6. Anteile an verbundenen Unternehmen im Vermögen der AG
- 7. Wertpapiere des Anlagevermögens im Vermögen der AG

IV. Personal/Strukturelle Daten

- 1. Zahl der Personen im Vorstand
- 2. Anzahl der Mitarbeiter